

### Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**  
Zur Kenntnis im: **Ortsbeirat Südstadt**  
**Ortsbeirat Derendingen**

---

**Betreff: Grundschule Hechinger Eck, Raumsituation**  
**- Aufstellung weiterer Container -**

Bezug: Vorlage 277/2012

Anlagen: 1 Lageplan

---

#### Beschlussantrag:

1. Zur Deckung des akuten Raumbedarfs werden weitere Container mit insgesamt ca. 324 m<sup>2</sup> Nutzfläche aufgestellt.
2. Die in 2012 dafür anfallenden Kosten in Höhe von 271.000 € werden überplanmäßig bei der Haushaltsstelle 1.2117.5300.000 bereit gestellt.
3. Die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen in gleicher Höhe aus der Gewerbesteuer bei der HHSt. 1.9000.0030.000.
4. Die Mietkosten für die Folgejahre in Höhe von ca. 83.000 € pro Jahr werden für die Nutzungsdauer der Container bereit gestellt.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr: 2012	Folgej.:
Investitionskosten: (Aufstellung, Abbau, Miete)	€	271.000 €	83.000 €
bei HHStelle 1.2117.5300.000 veranschlagt für bestehenden Container:		55.900 €	55.900 €
Aufwand / Ertrag jährlich	€	Miete	Miete

#### Ziel:

Deckung des akuten zusätzlichen Raumbedarfs an der Grundschule Hechinger Eck.

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Die akuten räumlichen Defizite an der Grundschule Hechinger Eck sind in Vorlage 277/2012 dargestellt. Nach Prüfung verschiedener Varianten hat die Verwaltung der Schule in einem ersten Schritt die Aufstellung von zusätzlichen Containern am Standort Hechinger Eck vorgeschlagen. Eltern und Schule halten dies für die sinnvollste Lösung, um den akuten Raumbedarf zu decken und vor allem die Essensversorgung und den Betreuungsbedarf sicher zu stellen.

### 2. Sachstand

Bereits 2011 wurde der akute Raumbedarf an der Grundschule Hechinger Eck durch eine Containereinheit mit ca. 290 m<sup>2</sup> Nutzfläche gedeckt.

Geplant ist nun, die Ganztagesbetreuung und Essensversorgung komplett in Containern unter zu bringen. Die dadurch im Hauptgebäude frei werdenden Räume können dem Unterrichtsbetrieb zugewiesen werden. Dies ergibt durch die räumliche Trennung von Unterricht und Betreuung eine gute Funktionalität. Um die benötigte Containerfläche zu reduzieren soll der Mensabereich vor und nach dem Essen auch für die Ganztagesbetreuung mit genutzt werden.

Das von der Schule und der Schulverwaltung erstellte Raumprogramm weist in etwa folgende Flächen aus:

- 156 m<sup>2</sup> Speisesaal mit Doppelnutzung für Schulkindbetreuung
- 60 m<sup>2</sup> Küche Cook and Chill, Lager und sonstige Nebenflächen
- Sanitärbereiche, Garderobe

Die Aufstellung erfolgt neben den bereits bestehenden Containern mit separatem Eingang als eingeschossiges Gebäude (Barrierefreiheit). Die Verwaltung strebt die Aufstellung bis zu den Herbstferien, spätestens bis zum Jahreswechsel an.

Aufgrund festgestellter Mängel wurden die bestehenden Container so nachgerüstet, dass sie mangelfrei sind. In einer gemeinsamen Abnahme zwischen Schule und Verwaltung wurden keine relevanten Mängel mehr festgestellt. Trotzdem weist die Verwaltung darauf hin, dass Container niemals eine einem festen Gebäude vergleichbare bauliche Qualität bieten können. Sie sind deshalb gerade für den Einsatz in Schulen nur für eine begrenzte Zeit zu verantworten und kein Ersatz für nachhaltige bauliche Lösungen. Dies gilt insbesondere für die räumlich-funktionalen Eigenschaften, die bauphysikalische Qualität, die Akustik und die Qualität der technischen Einrichtungen.

### 3. Vorschlag der Verwaltung

Die benötigten zusätzlichen Räumlichkeiten werden mittels Container geschaffen. Diese werden neben den bestehenden Containern auf dem südlich der Schule gelegenen Grundstück aufgebaut.

4. Lösungsvarianten

Es werden keine zusätzlichen Container aufgestellt. Der Raumbedarf der Schule müsste entsprechend der in Vorlage 277/2012 dargestellten Varianten gedeckt werden.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten teilen sich auf in Einmalkosten für die Aufstellung und den Abbau und laufende Kosten für Miete und Betriebskosten:

	2012	2013	2014 ff	Abbau
Aufbau, Abbau	226.960	0	0	23.000
Ausstattung	20.000	0	0	0
Mietkosten	19.040	63.000	63.000	0
Betriebskosten	5.000	20.000	20.000	0
Jahressummen	271.000	83.000	83.000	23.000

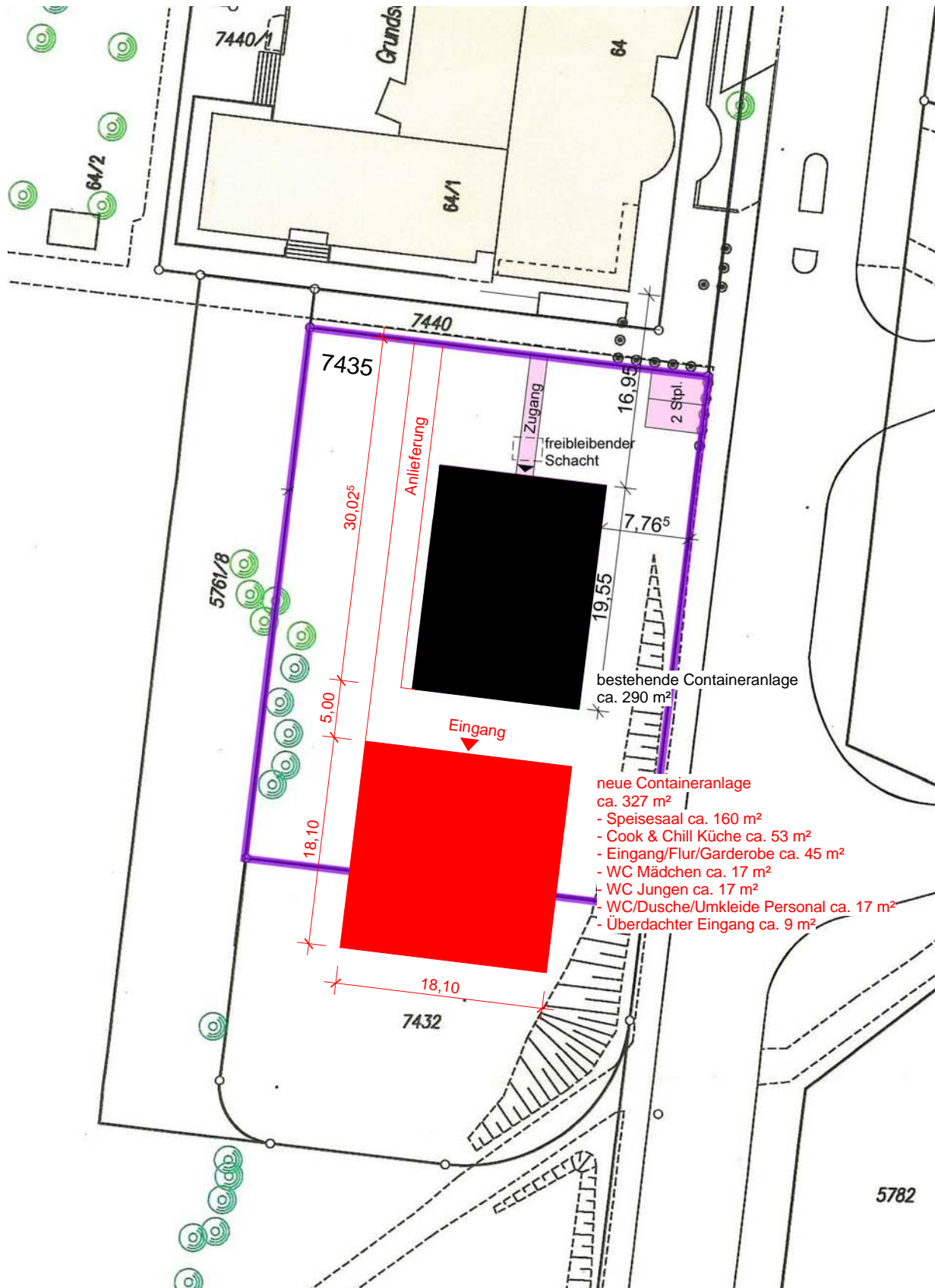
Gesamtkosten der Maßnahme bei 5 Jahren Standzeit 709.000 €

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt für das Jahr 2012 durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer.

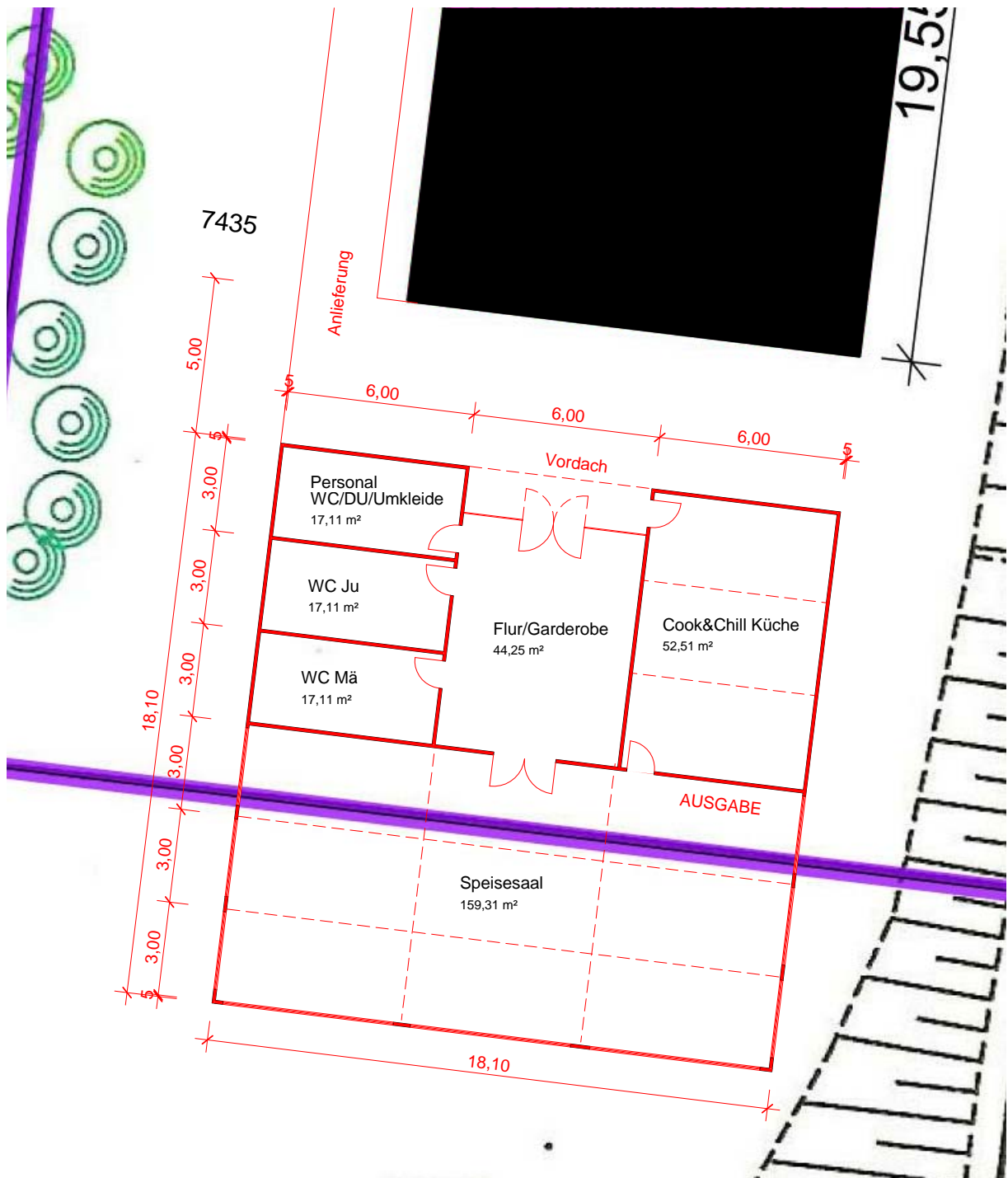
Ab dem Jahr 2013 werden die zusätzlichen Kosten bei der Haushaltsstelle 1.2117.5300.000 des Verwaltungshaushalts bereitgestellt und ergänzen die bereits eingestellten Mittel für die Miete der bestehenden Container.

6. Anlagen  
1 Lageplan

# Anlage 1 zur Vorlage 277a/2012



<b>ARCHITEKTURBÜRO DANNER</b>		
Doblerstrasse 1 - 72074 Tübingen - Fon: 07071 26155 - Fax: 07071 26722 - kontakt@architekt-danner.de		
<b>OBJEKT:</b> Provisorium Hechinger Eck Mensa und Tagesbetreuung Hechinger Eck 72072 Tübingen	<b>BAUHERR:</b> Stadt Tübingen Fachabteilung Hochbau Am Lustnauer Tor 3/1 72074 Tübingen	<b>ZEICHNUNG VOM</b> 22.06.2012 M 1 : 500 <b>DRUCKDATUM:</b> GEZ.: 22.06.2012 AY
<b>Lageplanskizze</b>		



## ARCHITEKTURBÜRO DANNER

Doblerstrasse 1 - 72074 Tübingen - Fon: 07071 26155 - Fax: 07071 26722 - kontakt@architekt-danner.de

**OBJEKT:**  
 Provisorium Hechinger Eck  
 Mensa und Tagesbetreuung  
 Hechinger Eck  
 72072 Tübingen

**BAUHERR:**  
 Stadt Tübingen  
 Fachabteilung Hochbau  
 Am Lustnauer Tor 3/1  
 72074 Tübingen

**ZEICHNUNG VOM**  
 22.06.2012 M 1 : 200

**DRUCKDATUM:** 22.06.2012  
**GEZ.:** AY

**Grundriss**